

## Ohren auf und mitgelacht – die lustigsten belauschten Gespräche

# „Liebst du mich?“ – „Hör auf zu nerven!“

Das kennt jeder. Überall hört man irgendwelche Dialoge mit, bei denen man sich einfach nur kaputtlacht. Die meisten dieser aufgeschnap-

ten Dialoge vergisst man irgendwann. Auf der Internetseite [belauschten.de](http://belauschten.de) kann man sie aber eintragen. Daraus entstand das Buch „Nee, wir ha-

ben nur freilaufende Eier“ (Heyne, 8,99 Euro). Sonntag-EXPRESS lässt Sie mitlachen.

Bonn: Ein Opa wartet auf die Straßenbahn und als diese mit Verspätung eintrifft, zeigt er wütend auf die Armbanduhr. Darauf der Bahnfahrer: „Donnerwetter, neue Armbanduhr.“

Düsseldorf: Im Treppenhaus fragt eine ältere Dame die junge Nachbarin: „Was war denn da gestern Nacht bei Ihnen los?“ Nachbarin: „Nun ja, ich hatte wilden Sex. Und Sie?“

Wuppertal: In der Schwebebahn sitzt ein Mann mit Hund, eine Frau beginnt den Hund plötzlich zu streicheln. Er: „Ey, normalerweise fragt man vorher, ob man den Hund mal streicheln darf.“ Sie: „Aber ich liebe

Hunde über alles.“ Er: „Ich liebe Frauen auch über alles, aber die muss ich auch vorher fragen, ob ich sie streicheln darf.“

Duisburg: In einem Dönerladen fragt ein Kunde: „Entschuldigen Sie, dieses rote Gewürzpulver da, wie heißt das genau?“ Verkäufer: „Das ist scharf.“

Köln: In einer Regionalbahn sprechen zwei junge Damen übers Fernsehen. „Hey, in 3sat läuft Heute und Tagesschau. Da wird eine Frau eingelenkt, die das in Gebärmuttersprache übersetzt.“

Köln: In einem Restaurant hat sich ein junger Mann einen Kartoffellauf schmecken lassen und lobt danach laut: „Bin ich voll. Das war aber ein echt guter Einlauf.“

Köln: bei Aldi. Frau zu Begleiter: „Du, die probiotischen Joghurts waren doch die mit dem Stuhlgang, oder?“

Köln: Am Bahnhof eröffnet ein kleiner Junge seinem Freund: „Wenn ich mal groß bin, werde ich entweder Psychiater oder Psychopath.“

Köln: In einer Bäckerei fragt ein kleines Mädchen: „Liebst du mich?“ Mama: „Jetzt hör auf zu nerven!“

Radio SWR 3. Wunschtitelendung: „Ich wünsche mir für meine Schwiegermutter, die zurzeit im Krankenhaus liegt, den Titel von Ich & Ich: So soll es sein, so kann es bleiben.“

Köln: Während des Rekord-sommers 2009 unterhalten sich zwei ältere Damen im Wartezimmer. Frau 1: „Gott, ist das grässlich, diese Hitze.“ Frau 2: „So weit ich weiß, soll es Ende der Woche wieder kühler werden.“ Frau 1 (total erobert): „Wie, war es das schon wieder mit dem Sommer?“

Aachen: Im Kaufhaus brüllt eine Mutter: „Kevin, komm von die Bücher weg... wir lesen nicht!“

Krefeld: In einer Straßenbahn unterhalten sich zwei Frauen: Und jetzt hat sie noch eine Prüfung vor sich, dann ist sie exhumierte Krankenschwester.“

Hamburg: Am Flughafen unterhalten sich zwei ältere Herren im Wartebereich: „Auf welche Maschine warten Sie?“ – „Auf Ulla, meine Frau.“

Saukomisch, was manche Leute so reden! Das neue Buch „Nee, wir haben nur freilaufende Eier“ hat Hunderte schräge Dialoge und Sprüche gesammelt.

Foto: istockphoto.com

